

**Öffentliche Sitzung Nr. 27/2015-19 des Beirates OBERNEULAND
am Dienstag, den 16.10.2018– 19:00 Uhr
Gemeindehaus Ev. Kirche Oberneuland
Hohenskampweg 6, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40

TeilnehmerInnen: Herr Auffarth, Herr Entholt, Herr Kahl, Herr Kocas,
Frau Kreyenhop, Herr Lotz, Herr Schmiedeken, Herr Wanke, Frau Wedemeyer
(siehe auch Anwesenheitsliste)

Abwesende: Herr Fliegner, Frau Pepe, Herr Richter

Sitzungsleiter: OAL Knudtsen

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.08.2018
3. NEU Künftige Routenführung der Buslinien 33 und 34 nach Öffnung des
Tunnels Mühlenfeldstraße und Ausweisung eines Baugebietes Mühlenfeldes
4. Tempo 30 an Kita's, Schulen und Pflegeeinrichtungen
5. Finanzierung von Maßnahmen aus dem Kontingent des Stadtteilbudgets Bau
(Erörterung der Empfehlungen des Fachausschusses Stadtentwicklung,
Umwelt und
Verkehr vom 29.08.2018)
- Tischvorlage -
6. Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in Stadtteilangelegenheiten
7. Anträge aus dem Beirat
8. Berichte aus den Ausschüssen
9. Mitteilungen des Ortsamtes
10. Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.08.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

TOP 3 NEU Künftige Routenführung der Buslinien 33 und 34 nach Öffnung des Tunnels Mühlenfeldstraße und Ausweisung eines Baugebietes Mühlenfeldes

Herr Busch (BSAG) teilt mit, dass die Buslinien 33 und 34 nach der Tunneleröffnung wieder die reguläre Linienführung aufnehmen werden. Die Haltestellen am Bahnhof Oberneuland werden sich direkt auf der Nordseite des Tunnels befinden. Es ist nicht vorgesehen, dass weiterhin eine der Linien über die Rockwinkler Landstraße verkehrt. Die Haltestelle „Ikensdamm“ bzw. der Bereich der Rockwinkler Landstraße befindet sich innerhalb des 600 m Radius (zur Haltestelle „Bahnhof Oberneuland“), so dass es nicht zwingend erforderlich ist weiter die Ersatzhaltestelle „Ikensdamm“ zu bedienen. Es ist sinnvoller beide Linien über Bahnhof Oberneuland verkehren zu lassen, damit die Anbindungen günstiger sind. Die Haltestelle „Bahnhof Oberneuland“ habe einen Besucherstrom von über 300 ein- und aussteigende Fahrgäste. Davon sind ca. 100 auf den Metronom umsteigende Fahrgäste, die die Linie 33/34 für weitere Fahrten nutzen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sei es sinnvoller, beide Linien durch den Bahnhof und die Mühlenfeldstraße zu führen. Die Haltestelle „Ikensdamm“ bediene lediglich 90 bis 100 ein- und aussteigende Fahrgäste. Für Schülerfahrten soll weiterhin die Haltestelle „Ikensdamm“ bedient werden. Zur allgemeinen Überraschung des Beirats wird mitgeteilt, dass die Buslinie 31 nicht mehr bis zur Berliner Freiheit verlängert werden soll. Das Ortsamt wird gebeten, sich diesbezüglich mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zwecks Klärung in Verbindung zu setzen. Dem Beirat gegenüber ist mehrfach zugesichert worden, dass die Verlängerung im Jahr 2019 anstehe.

TOP 4 Tempo 30 an Kita's, Schulen und Pflegeeinrichtungen

Herr Kittlaus (ASV) berichtet über die Umsetzung von Tempo 30-Zonen vor sozialen Einrichtungen wie z.B. Schulen, Kitas und Senioreneinrichtungen. Vor sechs Einrichtungen sei bereits Tempo 30 angeordnet. Bei weiteren sieben Einrichtungen befinde man sich im Prüfungsverfahren. Ausnahmen von der Tempo 30 km-Regelung seien möglich, sofern z.B. öffentliche Verkehrsmittel (BSAG) tangiert seien und durch Tempo 30-Anordnung eine erhebliche Auswirkung auf den Taktfahrplan entstünde.

An folgenden Einrichtungen wird die Umsetzung der Tempo-30-Anordnung derzeit geprüft:

An der „Rockwinkeler Landstraße“:

- Ameos-Klinik
- Tobias Schule
-

An der „Oberneulander Landstraße“:

- Oberneulander Pflegeheim
- Stiftungsresidenz Ichon Park
- Grundschule Oberneuland

An der „Rockwinkeler Heerstraße“:

- Seniorenresidenz Casa Vita

An der „Mühlenfeldstraße“:

- K&S Seniorenresidenz

Es wurde bereits Tempo 30 vor der Kita „Sternschuppe“ an der Oberneulander Heerstraße angeordnet. Die Umsetzung werde kurzfristig erfolgen.

Der Beirat wird um Zustimmung zu dieser Maßnahme gebeten.

In der folgenden Diskussion wird Prioritätensetzung thematisiert. Dass die Tobis-Schule nicht mit Priorität 1 eingestuft wurde, dagegen vorrangig die Zufahrt zur Pflegeeinrichtung in der Rockwinkeler Landstr. angeordnet werden soll, erstaunt den Beirat.

**TOP 5 Finanzierung von Maßnahmen aus dem Kontingent des
Stadtteilbudgets Bau (Erörterung der Empfehlungen des Fachausschusses
Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 29.08.2018)**

- Tischvorlage -

**1. Auspflasterung und Bordsteinabsenkungen an diversen Straßenzügen
in Oberneuland,**

Durch diese Maßnahme soll insbesondere dazu beitragen, älteren Menschen mit Rollatoren das Überqueren der Straße zu erleichtern. Nach der dem Ortsamt vom Amt für Straßen- und Verkehr (ASV) übermittelten Kostenschätzung muss pro abgesenkter Bordsteinkante (auf beiden Straßenseiten) mit ca. 2.500 € gerechnet werden. Zunächst sollen Mittel aus dem Stadtteilbudget für 3 Bordsteinabsenkungen in einer Größenordnung von 7.500 € eingesetzt werden. Die Festlegung, an welchen Stellen die Maßnahmen durchgeführt werden sollen, bedarf noch einer gesonderten Abstimmung mit Ihrem Haus.

2. Wegeverbindung Louis-Leitz-Str. zum Wanderweg Achterdiekpark.

Der Antrag wurde bereits positiv vom ASV bewertet (. Danach ist die Einrichtung einer Fußwegverbindung zum Geh- und Radweg in Richtung des Achterdiek Parks möglich und kann nach Bereitstellung der hierfür erforderlichen Mittel aus dem Stadtteilbudget umgesetzt werden. Mit welchen Kosten für diese Maßnahme gerechnet werden muss, wurde leider nicht vom ASV mitgeteilt und sollte vor der Beauftragung der Maßnahme noch dem Ortsamt mitgeteilt werden.

**3. Piktogramme Tempo 30 in der Oberneulander Landstr. zwischen
Elefantenkindergarten und Tillingsweg.**

Auch diese Maßnahme wurde von Seiten des ASV befürwortet. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 500,-- €
Es wird um möglichst baldige Auftragserteilung zur Herstellung der Piktogramme und um die Verkehrsanordnung gebeten.

Für die nachfolgenden Projekte sollen Mitteln aus dem Stadtteilbudget eingesetzt werden:

- **Bauliche Maßnahme am Achterdiek (Verengung der Fahrbahn) in Höhe Überweg für Fußgänger/Fahrräder und Anlage eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen)**

Diese Maßnahmen sind erforderlich, um einerseits Einhaltung des angeordneten Tempo 30/km zu erreichen sowie ein gefahrloseres Kreuzen der Fahrbahn für Fußgänger / Fahrradfahrer zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wird auch die Notwendigkeit der Anlage eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) gesehen. An welcher Stelle der Überweg realisiert werden soll, bedarf noch einer Auswertung der Wege der Schülerinnen und Schüler in die Vahr zum Besuch der Grundschule Paul-Singer-Straße.

Der Beirat hat zweckgebunden für diese Maßnahmen einen Betrag in Höhe von 30.000,-- € beschlossen. Dieser Betrag wurde überschlägig von einem Vertreter Ihres Hauses anlässlich einer Fachausschusssitzung Ende September 2018 berechnet.

Das ASV wird um fachliche Prüfung sowie um Mitteilung der Umsetzungsmodalitäten gebeten.

- **Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) vor der Stiftungsresidenz Ichon Park**

Trotz Erinnerung steht noch das Prüfergebnis des ASV aus.

Zweckgebunden hat der Beirat einen Betrag in Höhe von 30.000,-- € aus dem Stadtteilbudget für diese Maßnahme beschlossen. Der Beirat erwartet, dass die Prüfungen zu diesem Projekt umgehend zum Abschluss kommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in Stadtteilangelegenheiten

- Bürger 1 teilt mit, dass das Tempo 30 Schild an der Apfelallee falsch gesetzt wurde. Es befindet sich in Höhe „Auf den Wühren“ statt direkt an der „Apfelallee“.
Das Ortsamt wird vor Ort die Position des Schildes prüfen.
- Bürgerin 2 merkt an, dass es keine vernünftigen Fahrradwege in Oberneuland gibt. Es sollten Fahrradwege geschaffen werden ohne Pfähle. Sie bittet darum

nochmals ein Augenmerk auf die Fahrradwege bei den nächsten Ortsbesichtigungen zu legen und sich zukünftig auch für vernünftige Fahrradwege einzusetzen.

- Bürgerin 3 merkt an, dass an der Oberneulander Landstraße beim Muhles Park auf dem Weg gegenüber eines Elektrokastens am Fahrradweg ein Poller gesetzt ist. Als Folge dieser Verengung habe man kaum die Möglichkeit mit einem Kinderwagen die Enge zu passieren. Sie bittet darum, dass dieser Poller umgesetzt wird, da dieser wirklich ungünstig steht.
- Bürgerin 3 möchte noch anmerken, dass insbesondere die Eltern der Kita Sternschnuppe ermahnt werden sollten, da diese auch einiges zur Verkehrsunsicherheit vor dem Kita durch falsches Parken etc. verursachen.

TOP 7 Anträge aus dem Beirat

Es liegen keine Anträge vor

TOP 8 Berichte aus den Ausschüssen

Frau Kreyenhop berichtet darüber, dass in der letzten Ausschusssitzung für Bildung, Soziales, Jugend und Sport ein Konzept für einen Wakeboard-Park am Achterdieksee vorgestellt wurde. Dieses Angebot wird für die Jugendliche im Stadtteil als positiv befunden.

TOP 9 Mitteilungen aus dem Ortsamt

Keine weiteren Mitteilungen

TOP 10 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

OAL Knudtsen schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Sitzungsleitung:
Jens Knudtsen

Protokollführung:
Angela Cau

Beiratssprecherin:
Tamina Kreyenhop